

D

## Beide Kürmeisterertitel erneut verteidigt

M

Vor einer Woche, bei der Deutschen Lateinmeisterschaft, mussten wir feststellen: Schon seit einiger Zeit wird jedes Jahr ein neues Meisterpaar gekürt. Anders war es bei den Deutschen Meisterschaften Kür Standard und Kür Latein, die in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna ausgetragen wurden:

K

Ü

R



Sowohl Steffen Zoglauer und Sandra Koperski (auf dem Foto links mit Dr. Falko Ritter und Jürgen Schimmel) als auch Valera Musuc und Nina Trautz (Foto rechts) haben ihre erstmalig 2013 errungenen Meistertitel zum zweiten Mal erfolgreich verteidigt, ihnen ist also so etwas Ähnliches wie der aus anderen Sportarten bekannte „Hattrick“ gelungen.

Überwältigend deutlich fiel der Sieg von Steffen und Sandra aus: Ihre Kür „This is it - Michael Jackson“, mit der sie 2014 Weltmeister wurden, sind von allen sieben Wertungsrichtern in der B-Note mit 6,0 bewertet worden, in der A-Note haben sie sechs Mal 6,0 und ein Mal 5,9 bekommen.

Nicht so eindeutig war die Bewertung der drei nächsten Paare im Verfolgerfeld: Alle drei wurden auf zweite, dritte und vierte Plätze gewertet,



allerdings, wie es halt so ist, von unterschiedlich vielen Wertungsrichtern. Sehr gute Leistungen waren es jedenfalls bei allen dreien. Jens Kaiser und Ulrike Schub aus Leipzig kamen mit ihrer Kür „Mafia“ auf Platz 2, Voller Schmidt und Ellen Jonas aus Wetzlar mit ihrer Kür „Für Elise“ auf Platz 3. Mit dem vierten Platz mussten Jonatan Rodriguez Perez und Jenny Singh-Müller aus Dresden vorlieb nehmen, auch ihre Kür „Don Juan de Marco“ hat gut gefallen. *Auf dem Foto unten die Finalpaare in der Standard Kür.*

2

0

1

5

Bericht

Falko

Ritter



In der Lateinsektion wurden Valera Musuc und Nina Trautz aus Augsburg mit ihrer Kür „Traum einer Sekretärin“ fast ebenso gut bewertet wie die Standardsieger: Sechs Mal 6,0 in der B-Note, vier Mal 6,0 in der A-Note. Allerdings war ihnen ein Paardicht auf den Feisen, nämlich wie im Vorjahr Dmitry Barov und Ekaterina Kalugina aus Berlin: Fünf Mal 6,0 in der B-Note, ein Mal 6,0 und sechs Mal 5,9 in der A-Note. Sie haben nach der wunderschönen Kür „Two birds“ ein neues Thema vertanzt: „Love - Marilyn“. Sichtlich erfreut waren Sergey Oladyschkin und Anastasia Weber aus Stuttgart über ihren verdienten dritten Platz, auf den sie von sechs Wertungsrichtern gesetzt wurden. Ihre Kür heißt „007 - James Bond“.

In einer Show waren Evgenij Voznyuk und Motsi Mabuse zusehen. Motsi war beim Turnier als Wertungsrichterin eingesetzt, am Nachmittag hatte sie einen Workshop geleitet. Auch am Abend war sie aus naheliegenden Gründen oft Mittelpunkt des Interesses.

Für den Seniorchef der ausrichtenden ADTV-Tanzschule Köhler-Schimmel, Jürgen Schimmel, sind bei der Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen Sohn Tilo Köhler-Schimmel und Katja Böhmenehrliche Stützen. Sie haben hervorragend gearbeitet.



Foto oben die Finalpaare Latein

#### Deutsche Meisterschaft • 21. März 2014

##### Kür Standard:

1. Steffen Zoglauer / Sandra Koperski (Berlin)
2. Jens Kaiser / Ulrike Schulz (Leipzig)
3. Volker Schmidt / Ellen Jonas (Wetzlar)
4. Jonathan Rodriguez Perez / Jenny Singh-Müller (Dresden)
5. Mario Schienna / Sabine Schienna (Leverkusen)
6. Dr. Boris Baßler / Daniela Heinzmann (Heppenheim)

##### Kür Latein:

1. Valera Musuc / Nina Trautz (Augsburg)
2. Dmitry Barov / Ekaterina Kalugina (Berlin)
3. Sergey Oladyschkin / Anastasia Weber (Stuttgart)
4. Marcus Schäfer / Katharina Hegegnöder (Düsseldorf)
5. Dr. Boris Baßler / Daniela Heinzmann (Heppenheim)

##### Wertungsrichter:

Miriam Blume, Thomas Fröhmer (Latein), Uta Fröhmer (Standard), Adrian Klisan (Standard), Johanna-Elisabeth Klisan (Latein), Frank Knief, Motsi Mabuse, Christel Marschall, Stefan Meißner